

Neuer E-Bus der Linie Bergbahnen

ERSATZFAHRZEUG WIRD IM KOMMENDEN SOMMER GELIEFERT

EG Im Sommer 2011 wurde der Lieferauftrag des neuen E-Busses der Linie Bergbahnen gemäss den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens ausgeschrieben. Nach erfolgtem Zuschlag wurde beim Kantonsgericht Wallis durch einen Mitbieter eine Beschwerde gegen die Vergabe des Lieferauftrages eingereicht.

Nachdem die Verwaltungsgerichtsbeschwerde durch das Kantonsgericht abgewiesen und kein Weiterzug ans Bundesgericht eingereicht wurde, konnte im Juni dieses Jahres der Lieferauftrag an die Firma Stimbo Elektrofahrzeuge, Zermatt, erteilt werden.

Warum neue E-Busse?

Mit Ausnahme des Gelenkbusses (Einsatz seit 2007) verkehren die Elektrobusse auf der Linie Bergbahnen praktisch alle seit Beginn der 90er-Jahre. Der jährlich ansteigende Unterhalt und die Anschaffungsproblematik der Ersatzteile hat die EWG veranlasst, die E-Bus-Flotte der Linie Bergbahnen in den Folgejahren analog den Bussen der Linie Winkelmatten sukzessive zu ersetzen.

Grössere Kapazität

Das neue Fahrzeugmodell mit einer Breite von 2,25 m und einer Länge von 8,60 m ist gegenüber den bestehenden Fahrzeugen der Linie Bergbahnen nur unwesentlich breiter – allerdings um 40 cm länger. Dadurch kann die Beförderungskapazität von aktuell 50 Personen auf neu 70 Personen erhöht werden.

Es handelt sich analog zur bestehenden E-Bus-Flotte um einen Niederflrbus mit einem normalen Einstieg vorne rechts sowie einer breiten Ein- und Ausstiegsmöglichkeit hinten auf beiden Seiten.

Antrieb

Der Antrieb wird zukünftig, gleich wie bei den Bussen der Linie Winkelmatten, mit zwei Elektromotoren erfolgen. Der neue E-Bus wird somit anhängertauglich und es besteht für die Zukunft die Möglichkeit, zusätzlich 35 Passagiere (Total 105 Personen) pro Fahrt zu befördern. Dieser Anhänger würde lediglich während den Hauptstosszeiten eingesetzt, wodurch der Verkehr nicht unnötig belastet wird.



Der neue E-Bus der Linie Bergbahnen im Rohbau.

Liefertermin

Alle Elektrobusse der Einwohnergemeinde Zermatt sind Einzelanfertigungen. Dadurch beträgt die Lieferfrist zwischen neun und zwölf Monaten. Der neue E-Bus der Linie Bergbahnen wird spätestens im Sommer 2013 geliefert.

Wartezeiten

Somit steht dem E-Bus-Betrieb der neue E-Bus für die kommende Wintersaison 2012/13 leider noch nicht zur Verfügung. Das Team des E-Bus-Betrieb wird auch in der kommenden Wintersaison alles daransetzen, die allfällige Wartezeiten während den Spitzenzeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Unser Tipp

Vermeidung von Wartezeiten bei den Haltstellen – auch für den kommenden Winter. Unser Tipp: Am Nachmittag ab ca. 15.30 Uhr ist bei der Bushaltestelle «Matterhorn glacier paradise» der Linie Bergbahnen mit einem regen Personenaufkommen zu rechnen. Bei längerer Sonnenscheindauer verlagern sich diese Stosszeiten nachmittags um rund eine Stunde.

→ Fahren Sie mit der Bahn von Furi nach Riffelberg und benutzen Sie anschliessend die Gornergrat-Bahn für den Rücktransport zum Bahnhof. So vermeiden Sie unnötige Wartezeiten.

Gleich verhält es sich beim morgendlichen Transport ins Skigebiet. Um Wartezeiten bei den Bushaltestellen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die Transportmöglichkeiten der Sunnegga-Express-Bahn sowie der Gornergrat-Bahn zu benutzen.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Ihre Rückmeldungen nehmen wir gerne unter elektrobus@zermatt.ch entgegen, denn nur so wissen wir, was wir aus Sicht des Gastes und der einheimischen Bevölkerung verbessern können. Besten Dank für Ihre Zusammenarbeit.

Ihr E-Bus-Team